



Medieninformation

Semesterergebnis 2011/12 erreicht gutes Vorjahresresultat nicht

Deutliche Verbesserung des Auftragseinganges wird zweites Semester positiv beeinflussen

Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2011/12 der Schaffner Gruppe erreichte wie angekündigt das hohe Niveau des Vorjahres nicht. Der Nettoumsatz lag mit CHF 81,0 Mio. (1. Semester 2010/11: CHF 98,6 Mio.) um 17,9 Prozent (in Lokalwährungen 13,8%) unter dem Vergleichswert. Bereinigt um den Umsatzbeitrag von CHF 7,7 Mio. der erstmals konsolidierten Schaffner MTC LLC betrug der Rückgang 25,7 Prozent. Obwohl die Produktionskapazitäten konsequent der Nachfrage angepasst und die Fixkosten trotz der Erstkonsolidierung von Schaffner MTC leicht gesenkt wurden, führte der Umsatzrückgang zu einer Abnahme des operativen Ergebnisses (EBIT) auf CHF 1,4 Mio. (CHF 9,0 Mio.). Die EBIT-Marge entsprach 1,7 Prozent (9,1%). Das Unternehmensergebnis betrug CHF 0,3 Mio. (CHF 7,2 Mio.). Der Free Cash-flow betrug CHF 2,0 Mio. (CHF 4,6 Mio.). Ende März 2012 verfügte Schaffner über eine Eigenkapitalquote von 39,8 Prozent (41,6%). Mit den vier Hausbanken konnten neue Kreditvereinbarungen über ein Gesamtvolumen von CHF 50 Mio. mit einer Laufzeit von drei Jahren und im Wesentlichen unveränderten Konditionen abgeschlossen werden.

Talsole überwinden – Zunahme der Auftragsdynamik

Im Verlauf des ersten Geschäftsquartals wurde die Talsole durchschritten – und die Schaffner Gruppe verzeichnete seit dem zweiten Quartal eine Zunahme der Auftragseingänge. Das Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz lag im ersten Semester in allen drei Divisionen über 1 und erreichte für die gesamte Gruppe den Wert von 1,10 gegenüber 1,03 nach sechs Monaten und 0,97 nach zwölf Monaten des Geschäftsjahrs 2010/11. Zum einen hat ein neuer Lagerzyklus eingesetzt, insbesondere die Elektronikdistributoren investieren wieder in höhere Lagerbestände. Zum anderen nimmt die Nachfrage nach Produkten sowohl für Fotovoltaikanwendungen als auch aus der Bahntechnik wieder zu. Die Integration der im September 2011 übernommenen US-amerikanischen Schaffner MTC LLC in die Division Power Magnetics wurde erfolgreich abgeschlossen. Schaffner MTC hat mit CHF 7,7 Mio. (USD 8,5 Mio.) und mit einer EBITDA-Marge im oberen einstelligen Bereich die Erwartungen erfüllt.

Märkte

Im ersten Halbjahr 2011/12 betrug der Umsatzanteil der strategischen Wachstumsmärkte 63 Prozent (64%). Während der Umsatzanteil des Marktes erneuerbare Energien auf 15 Prozent (20%) und der Umsatzanteil aus der Bahntechnik auf 11 Prozent (17%) zurückgingen, nahm der Umsatzanteil aus dem Markt effiziente Antriebssysteme auf 23 Prozent (19%) zu und der Beitrag aus der Automobilelektronik stieg auf 14 Prozent (8%). In der regionalen Umsatzverteilung hat sich der Anteil Nordamerikas aufgrund der Erstkonsolidierung von Schaffner MTC von 8 Prozent auf 17 Prozent mehr als verdoppelt. Europa bleibt mit 49 Prozent (60%) der grösste geografische Markt der Schaffner Gruppe, trägt jedoch erst-

mals weniger als die Hälfte zum Gesamtumsatz von Schaffner bei. Aus der Region Asien/Pazifik stammten 34 Prozent (32%) des konsolidierten Umsatzes, davon 18,8 Prozent (20%) aus dem chinesischen Markt.

Division EMC

Im Zug der Einführung der divisionalen Organisationsstruktur per 1. Oktober 2011 wurde die bisher im Segment Power Quality integrierte Produktgruppe Oberwellenfilter der Division EMC zugeordnet, um Synergien in Applikationsentwicklung und Verkauf zu fördern. Der Umsatz der Division EMC im ersten Halbjahr 2011/12 betrug CHF 50,2 Mio. (Vorjahr angepasst: CHF 71,8 Mio.). In Lokalwährungen betrug die Veränderung auf vergleichbarer Basis -25,5 Prozent. Während der Umsatz des ersten Vorjahressesters vor der Absenkung der Einspeisevergütungen in Deutschland von starken Verkäufen im Bereich Fotovoltaik geprägt war, entwickelten sich die Verkäufe bis Mitte des ersten Semesters 2011/12 auf tiefem Niveau. Zudem reduzierten Distributoren aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Unsicherheit auf Ende des letzten Kalenderjahres ihre Lagerbestände. Das geringe Auftragsvolumen führte zu einer Unterauslastung der Werke, was ein unter den Erwartungen liegendes operatives Divisionsergebnis von CHF 5,5 Mio. (CHF 12,3 Mio.) zur Folge hatte. Im zweiten Quartal 2011/12 nahm die Dynamik im Auftragseingang zu und die Division EMC verfügte im ersten Halbjahr über ein Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz von 1,07. Insbesondere wurden neue Aufträge aus der Fotovoltaikindustrie und für Produkte zum Einsatz in Ladestationen für Elektrofahrzeuge verzeichnet. Der Anteil der Division EMC am Gruppenumsatz betrug im ersten Halbjahr 62,1 Prozent (72,9%).

Division Power Magnetics

Im Divisionsumsatz des ersten Halbjahrs 2011/12 von CHF 20,0 Mio. (Vorjahressester angepasst: CHF 18,4 Mio.) ist der Umsatzbeitrag der erstmals konsolidierten Schaffner MTC von CHF 7,7 Mio. enthalten. Auf vergleichbarer Basis lag der Divisionsumsatz rund ein Drittel unter dem Vorjahressester und in Lokalwährungen betrug die Veränderung -30,7 Prozent. Das Semesterergebnis 2011/12 war geprägt von einer tiefen Auslastung der Werke insbesondere aufgrund fehlender Aufträge aus den Märkten Bahntechnik und erneuerbare Energien in China und Deutschland. Das operative Divisionsergebnis betrug CHF -0,6 Mio. (CHF 0,4 Mio.). Im zweiten Quartal 2011/12 setzte die Erholung der Nachfrage aus dem Markt erneuerbare Energien ein und auch im Bereich Bahntechnik nahm die Dynamik zu, namentlich mit Projekten in China, Russland und Nordamerika. Zum Ende des ersten Semesters verfügte die Division Power Magnetics über ein Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz von 1,09. Der Anteil der Division Power Magnetics am Gruppenumsatz betrug im ersten Halbjahr 24,7 Prozent (18,6%).

Division Automotive

Der Umsatz der Division Automotive wurde gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres um 27,1 Prozent auf CHF 10,7 Mio. (CHF 8,4 Mio.) gesteigert. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 34,3 Prozent. Im ersten Halbjahr 2011/12 wurde weiterhin massgeblich in die Entwicklung und in den Serienanlauf neuer Projekte investiert und die Zusammenarbeit mit Automobilherstellern im Bereich Elektromobilität intensiviert. Aufgrund der hohen Aufwendungen für künftige Produkte fiel das Divisionsergebnis mit CHF -0,3 Mio. (CHF -0,2 Mio.) leicht

negativ aus. Die Division Automotive verfügte im ersten Halbjahr 2011/12 über ein Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz von 1,26. Wichtige Serienanläufe im Bereich Komfort- und Sicherheitssysteme werden ab Sommer 2012 einen deutlich positiven Beitrag zum Divisionsumsatz leisten. Die Schaffner Gruppe erwartet aufgrund der erfolgreichen Projektakquisition, dass das für das Geschäftsjahr 2014/15 angestrebte Umsatzziel der Division Automotive von CHF 40 Mio. bereits ein Jahr früher als geplant im Geschäftsjahr 2013/14 erreicht werden kann. Der Anteil der Division Automotive am Gruppenumsatz nahm im ersten Halbjahr auf 13,2 Prozent (8,5%) zu.

Veränderung im Verwaltungsrat

Hans Hess, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Mitglied seit 2006, wird sich nach Ablauf seiner Amtszeit an der kommenden Generalversammlung aus beruflichen Gründen aus dem Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG zurück ziehen. Verwaltungsrat und Gruppenleitung bedauern den Entscheid, danken Hans Hess für seinen wertvollen Einsatz für die Schaffner Gruppe und freuen sich auf die Zusammenarbeit in den verbleibenden Monaten.

Ausblick

Die Aussichten haben sich in allen Divisionen verbessert. Aufgrund der guten Entwicklungen der Auftragseingänge im ersten Semester dürfte der Umsatz im zweiten Halbjahr 2011/12 die Vergleichswerte des ersten Semesters und der Vorjahresperiode in allen Divisionen übertreffen. Wesentliche Produktneuanläufe werden ab dem Sommer 2012 zu einem weiteren Umsatzschub der Division Automotive führen. Die Gemeinkosten der Schaffner Gruppe werden weiter strukturell gesenkt. Nachdem bereits im zweiten Geschäftsquartal alle Divisionen einen positiven Ergebnisbeitrag geleistet haben, erwartet Schaffner, dass alle Divisionen auch das Gesamtjahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen werden. Vorausgesetzt, die Nachfragedynamik hält an und die wichtigsten Währungen entwickeln sich stabil, geht die Schaffner Gruppe davon aus, im laufenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz zwischen CHF 170 Mio. und CHF 180 Mio. sowie eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 4 bis 6 Prozent zu erzielen.

Luterbach, 14. Mai 2012

Der vollständige Schaffner-Halbjahresbericht 2011/12 ist verfügbar unter www.schaffner.com/de/investor-relations/reports.html

Die iPad-Version ist verfügbar unter <http://itunes.apple.com/de/app/schaffner-group/id479330130?mt=8>

Kennzahlen

| Konsolidierte Erfolgsrechnung | | restated |
|--|---------------|---------------|
| Für das 1. Halbjahr (1.10 bis 31.3) in CHF 1000 | 1. HJ 2011/12 | 1. HJ 2010/11 |
| Nettoumsatz | 80'972 | 98'573 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 1'366 | 9'003 |
| <i>in % des Nettoumsatzes</i> | 1,7 | 9,1 |
| Unternehmensergebnis | 256 | 7'234 |
| <i>in % des Nettoumsatzes</i> | 0,3 | 7,3 |
| Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF | 0.41 | 11.42 |

| Konsolidierte Bilanz | | |
|-----------------------------|-----------|-----------|
| in CHF 1000 | 31.3.2012 | 30.9.2011 |
| Bilanzsumme | 139'312 | 136'822 |
| Umlaufvermögen | 82'565 | 80'069 |
| Anlagevermögen | 56'747 | 56'753 |
| Fremdkapital | 83'875 | 79'893 |
| Eigenkapital | 55'437 | 56'929 |
| <i>in % der Bilanzsumme</i> | 39,8 | 41,6 |

| Segmentberichterstattung | | restated |
|---|---------------|---------------|
| Für das 1. Halbjahr (1.10 bis 31. 3) in CHF 1000 | 1. HJ 2011/12 | 1. HJ 2010/11 |
| Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) | | |
| Segmentumsatz | 50'247 | 71'775 |
| Segmentergebnis | 5'489 | 12'252 |
| <i>in % des Segmentumsatzes</i> | 10,9 | 17,1 |
| Power Magnetics (PM) | | |
| Segmentumsatz | 20'022 | 18'378 |
| Segmentergebnis | -577 | 371 |
| <i>in % des Segmentumsatzes</i> | n/a | 2,0 |
| Automotive (AM) | | |
| Segmentumsatz | 10'703 | 8'420 |
| Segmentergebnis | -345 | -150 |
| <i>in % des Segmentumsatzes</i> | n/a | n/a |

| Aktienkennzahlen | | |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| | 31.3.2012 | 30.9.2011 |
| Anzahl Aktien | 635'940 | 635'940 |
| Eigenkapital pro Aktie in CHF | 87.17 | 89.52 |
| Aktienkurs in CHF | 260.00 | 235.00 |
| Börsenkapitalisierung in CHF Mio. | 165 | 149 |

Telefonkonferenz / Audio Webcast zum Halbjahresergebnis 2011/12

Montag, 14. Mai 2012 / 10.00 bis 11.00 Uhr

Um an der Telekonferenz zum Halbjahresergebnis teilzunehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie 10 bis 15 Minuten vor Konferenzbeginn die Telefonnummer:

+41 44 580 00 74

Die folgenden Angaben sind erforderlich:

- Name, Vorname
- Firma/Redaktion
- E-Mail

Sie gelangen in eine Warteschleife bis zum Beginn der Konferenz.

Um simultan die Präsentation zum ersten Halbjahr 2011/2012 zu sehen, wählen Sie auf Ihrem Computer: <http://view-w.tv/p/637-871-11189/de>.

Die Telefonkonferenz wird eröffnet mit der Begrüßung durch Alexander Hagemann.

Nach der Präsentation instruiert Sie der Operator zu Beginn der Frage- und Antwort- Session, wie Sie vorgehen müssen, um Fragen zu stellen.

Kontakt

Alexander Hagemann
Chief Executive Officer

T +41 32 681 66 06

alexander.hagemann@schaffner.com

Kurt Ledermann

Chief Financial Officer

T +41 32 681 66 08

kurt.ledermann@schaffner.com

Termine

| | |
|------------------|------------------------------------|
| 6. Dezember 2012 | Publikation Jahresbericht 2011/12 |
| 14. Januar 2013 | 17. Ordentliche Generalversammlung |

Schaffner – energy efficiency and reliability

Die Schaffner Gruppe ist international führend in der Entwicklung und Produktion von Lösungen, die den effizienten und zuverlässigen Betrieb leistungselektronischer Systeme sicherstellen. Die Angebotspalette umfasst EMV-Filter, Oberwellenfilter und leistungsmagnetische Bauteile sowie die Entwicklung und Realisierung von kundenspezifischen Lösungen. Schaffner-Komponenten finden Anwendung in energieeffizienten Antriebssystemen und elektronischen Motorsteuerungen, in Wind- und Fotovoltaikanlagen, in der Bahntechnik, in Werkzeugmaschinen und Robotern sowie in der Stromversorgung einer Vielzahl elektronischer Geräte, zum Beispiel in der Medizintechnik oder in der Telekommunikation. Für die Automobilindustrie entwickelt und produziert Schaffner sowohl EMV- und Power Quality-Komponenten für den elektrischen Antriebsstrang im Fahrzeug als auch für die Ladeinfrastruktur sowie Komponenten für die Komfort- und Sicherheitselektronik. Mit einer leistungsfähigen globalen Organisation betreut Schaffner Kunden weltweit vor Ort und baut die international führende Marktstellung mit kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb konsequent aus.